

Grundsätzliche Kritik am Lehrplan ist unerwünscht

Category: Blog

geschrieben von Gastautor | 10. Oktober 2020



Aliana Isler, 23, ist an der Pädagogischen Hochschule Bern in der Ausbildung zur Lehrerin Sekundarstufe 1 (Deutsch, Mathematik, Englisch, Musik) und mit einem Teilpensum an der

Sekundarschule
Allschwil angestellt.
Zudem ist sie Mitglied
des Vorstandes der
Starken Schule beider
Basel und arbeitet dort
seit 2013 auf dem
Sekretariat.

Seit August 2018 besteht der Lehrplan Volksschule Baselland auf der Sekundarstufe I aus zwei Teilen: Teil A trägt den Titel «Stoffinhalte und Themen», Teil B besteht aus 3'536 Kompetenzbeschreibungen. Diese Änderung wurde aufgrund der Volksabstimmung vom Juni 2018 notwendig. Die Stimmberechtigten haben sich mit 84.2% deutlich für klar definierte Stoffinhalte und Themen ausgesprochen. Völlig unbefriedigend ist nun die Umsetzung dieses Volkswillens: Der Lehrplanteil A enthält ebenso wie der Lehrplanteil B in allen Fächern (ausgenommen in Englisch und Französisch) weitgehend Kompetenzbeschreibungen. Für die beiden Fremdsprachen hat der Bildungsrat einen von erfahrenen Lehrpersonen komplett neu erarbeiteten Lehrplanteil A beschlossen, der in Englisch ausschliesslich und in Französisch überwiegend aus echten «Stoffinhalten und Themen» besteht.

Die Starke Schule beider Basel setzt sich dafür ein, dass die anderen Fächer betreffend Umfang und Struktur an den Lehrplan Englisch angepasst werden und damit der Volksentscheid vom Juni 2018 umgesetzt wird.

Problematisch ist, dass jedoch keine grundsätzliche Kritik am Lehrplanteil A «Stoffinhalte und Themen» erwünscht ist.

Zurzeit werden die Lehrplanteile A in sogenannten Ratingkonferenzen evaluiert, in welchen pro Fach je eine Lehrperson jeder Sekundarschule des Kantons Baselland Rückmeldungen und Änderungsvorschläge einbringen kann. Problematisch ist, dass jedoch keine grundsätzliche Kritik am Lehrplanteil A «Stoffinhalte und Themen» erwünscht ist. Die federführende Mitarbeiterin des AVS lässt nur punktuelle Änderungen zu. So können beispielsweise Kompetenzbeschreibungen umformuliert oder im Lehrplan verschoben werden. Nicht erlaubt sind strukturelle Änderungen, z.B. dass die Lehrplanteile A

ausschliesslich aus Stoffinhalten und Themen bestehen und betreffend Umfang und Struktur dem Englischlehrplan angepasst werden.

Sowohl der Lehrerinnen- und Lehrerverein Baselland (LVB) als auch die Starke Schule beider Basel (SSbB) hätten die Kompetenz und die Ressourcen, neue und breit abgestützte Lehrpläne für wenige Hundert Franken zu erarbeiten und dem Bildungsrat vorzuschlagen.

Absurde Finanzargumente

Fadenscheinig ist auch das Finanzargument: Die Behauptung des AVS, dass die Reduktion der Kompetenzbeschreibungen und eine ganzheitliche Überarbeitung des Lehrplans rund 2.3 Millionen Franken kosten würde, ist völlig absurd. Richtig ist, dass in der Vergangenheit Lehrplanarbeiten tatsächlich teuer waren. Dies hat allerdings mit dem Widerstand des AVS zu tun, welches die Arbeitsgruppen beeinflusste. Sowohl der Lehrerinnen- und Lehrerverein Baselland (LVB) als auch die Starke Schule beider Basel (SSbB) hätten die Kompetenz und die Ressourcen, neue und breit abgestützte Lehrpläne für wenige Hundert Franken zu erarbeiten und dem Bildungsrat vorzuschlagen.

Mathematik 6 Primarstufe		Zahl und Variable									Form und Raum						Grössen, Funktionen, Daten und Zufall												
Kompetenzbereiche Handlungs/Themenbereiche		Operieren und Beweisen			Erforschen und Argumentieren			Mathematisieren und Darstellen			Operieren und Beweisen			Erforschen und Argumentieren			Mathematisieren und Darstellen			Operieren und Beweisen			Erforschen und Argumentieren			Mathematisieren und Darstellen			
		AW.1.1	AW.1.2	AW.1.3	AW.1.4	AW.1.5	AW.1.6	AW.1.7	AW.1.8	AW.1.9	AW.2.1	AW.2.2	AW.2.3	AW.2.4	AW.2.5	AW.2.6	AW.2.7	AW.2.8	AW.2.9	AW.3.1	AW.3.2	AW.3.3	AW.3.4	AW.3.5	AW.3.6	AW.3.7	AW.3.8	AW.3.9	
Bezüge zum Lehrplan 21 Die Übersicht zeigt die Bezüge zwischen den Themen des Lehrplans und den Kompetenzen des Lehrplans 21. Es ist jeweils diejenige Kompetenz zugeordnet, auf der der Schwerpunkt des Themas liegt.		Kompetenz-Codes AW.1.1 bis AW.3.9																											
1	Brüche																												
2	Teiler und Vielfache																												
3	Erweitern und Kürzen																												
4	Werte und Koordinaten																												
5	De Dezimalzahlen																												
6	Brüche und Dezimalzahlen																												
7	Zahlen ordnen																												
8	Proportionalität																												
9	Umgekehrte Proportionalität																												
10	Wertepaare und Wertetabellen																												
11	Lösen																												
12	Addieren und Subtrahieren																												
13	Multiplizieren und Dividieren																												
14	Überschlagen																												
15	Flexibel rechnen																												
16	Formeln																												
17	Flächen																												
18	Volumen																												
19	Textaufgaben																												
20	Grundkonstruktionen																												

Wer soll diesen Irrsinn eigentlich umsetzen?

Fazit: Das AVS erweckt zwar mittels Ratingkonferenzen den Eindruck, die Lehrpersonen umfassend einzubinden und verkauft dies als einmalige Sache. In der Realität steuert das AVS die Überarbeitung so, dass die rund 3'500 Kompetenzbeschreibungen in den beiden Lehrplanteilen weitgehend bestehen bleiben. Die Initiative der Starken Schule beider Basel «Die gigantische und unerfüllbare Anzahl von 3'500 Kompetenzbeschreibungen in den Lehrplänen auf ein vernünftiges Mass reduzieren» ist deshalb nötiger denn je.

Alina Isler

Vorstand Starke Schule beider Basel